



Bezirksregierung
Arnsberg



Die Bezirksregierung Arnsberg ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Arnsberg. Mit mehr als 2.000 Beschäftigten an verschiedenen Standorten nehmen wir vielfältige Fachaufgaben in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft, Bildung, Umwelt und Arbeitsschutz sowie Bergbau und Energie wahr. Wir verstehen uns als verantwortungsvolle Dienstleister/innen, die staatliche, kommunale sowie verbandliche Interessen zusammenführen. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die nachhaltige Weiterentwicklung von Südwestfalen und dem östlichen Ruhrgebiet sowie die Lebensqualität der auf 8.000 Quadratkilometern lebenden 3,5 Millionen Menschen.

Sie wollen einen aufregenden Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten? Dann werden auch Sie Teil unseres Teams!

Die Bezirksregierung Arnsberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat 61 am Dienort Düren einen

Technischen Dezernenten (m/w/d)

im Sachgebiet „Strukturwandel, Gebirgsmechanik“

(Besoldungsgruppe A 13 – A 14 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 – 14 TV-L der EntgeltO zum TV-L)

Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet.

Die Einstellung im Tarifbeschäftigungsverhältnis erfolgt in der EG 13 Teil 1 der EGO zum TV-L. Bewerber/innen, die bereits in der EG 14 Teil 1 der EGO TV-L bei einem öffentlichen Arbeitgeber eingruppiert sind, können mit dieser Entgeltgruppe übernommen werden.

Bei Vorliegen der entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis in die Laufbahngruppe 2.2 möglich. Bereits beamtete Bewerber/innen können bis zur Besoldungsgruppe A14 LBesO A NRW statusgleich übernommen werden.

Die Abteilung 6 – Bergbau und Energie in NRW ist an ihren Standorten Dortmund und Düren landesweit zuständig für die Genehmigung und Überwachung von Bergbauvorhaben. Gefahrenvorsorge und -abwehr sowie Vermeidung von Risiken infolge der bergbaulichen Vorhaben zählen dabei zu den Aufgabenschwerpunkten. Der geordnete Rückzug des Braunkohlenbergbaus hat sich zur zentralen Zukunftsaufgabe der Bergbehörde entwickelt.

Ein Aufgabenschwerpunkt ist dabei die Durchführung von Sonderbetriebsplanverfahren zur Standsicherheit von Böschungen, deren Bearbeitung besonderer Fachkenntnisse bedarf. Dazu gehört ebenfalls die Mitwirkung in einem behördenübergreifenden Arbeitskreis zu allen Fragen der Gebirgsmechanik im Rheinischen Braunkohlenrevier.

Zum Aufgabenportfolio gehört auch die Entscheidung über Zwischennutzungen im Bereich der im Befüllungsprozess befindlichen Seeböschungen der Tagebaurestseen sowie die Unterstützung und Beratung von Vorhabensträgern und Kommunen bezüglich möglicher Realisierung von Zwischennutzungen und Nachnutzungen.

Ihre Aufgaben

- Organisation und Leitung des Sachgebietes „Strukturwandel, Gebirgsmechanik“
- Grundsatzfragen der Gebirgsmechanik
- Durchführung von Sonderbetriebsplanverfahren zur Standsicherheit von Böschungen
- Begleitung der Restseeverfahren bezüglich der Böschungssicherheit
- Fachliche Koordination der einzelnen Sachgebiete der Bergbehörde bei Fragen der Standsicherheit von Böschungen und des Strukturwandels
- Vertretung der Bergbehörde bei Kommunen, Planungsbehörden und Tagebaufeldinitiativen zu Fragen des Strukturwandels
- Begleitung von Umsetzungsprojekten in der Nähe oder auf Tagebauflächen im Rahmen der Zwischen- und Nachnutzungen

Die v. g. Aufgaben sind im Innen- und Außendienst im Rahmen der landesweiten Zuständigkeit wahrzunehmen. Die Bereitschaft zur Übernahme von Außendiensttätigkeiten - gelegentlich auch unter schwierigen (Gelände-) Bedingungen - in allen Jahreszeiten sowie ein Führerschein der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX sind erforderlich.

Ihr fachliches Profil

Bewerber/innen müssen mindestens über folgende Voraussetzungen verfügen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Magister) im Studiengang bzw. in der Fachrichtung Bergbau, Markscheidekunde, Rohstoffingenieurwesen, Geologie oder in einem vergleichbaren Studiengang bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung

oder

- die Befähigung für den Staatsdienst in der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegssamt im Bergfach oder im Markscheidefach.

Wünschenswert wären darüber hinaus

- Einschlägige Berufserfahrung im Bergbau und der Rohstoffwirtschaft,
- fundierte Kenntnisse in der Gebirgsmechanik,
- fundierte Kenntnisse hinsichtlich raumordnerischer, regionalplanerischer und bergrechtlicher Zusammenhänge sowie
- sicherer Umgang mit den wichtigsten MS-Office-Anwendungen.

Ihr persönliches Profil

- Sie verfügen über die Fähigkeit und Bereitschaft, eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten sowie Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift überzeugend darzustellen und zu vertreten.
- Sie haben ein großes Interesse an der fachlichen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs sowie die Fähigkeit, fachliche Problemstellungen zu erkennen und kreativ zu lösen.
- Sie arbeiten strukturiert und mit hoher Einsatzbereitschaft und haben ein ausgeprägtes Organisationstalent.
- Mit ihrer gut ausgeprägten Kommunikations- und Teamfähigkeit können Sie Anforderungen der Kolleginnen und Kollegen erfassen und Probleme verständlich erläutern.
- Sie haben die Bereitschaft zur Fortbildung.

Wir bieten Ihnen

- **Spannende Themen!** Mitgestaltung des Umplanungsprozesses in der Braunkohle.
- **Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf!** Sie können Privates und Berufliches durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht bringen.
- **Familienfreundlichkeit!** Sie erfahren in unterschiedlichsten Lebenssituationen Unterstützung – FAMILIE wird hier großgeschrieben, dafür sind wir zertifiziert!
- **Individuelle Entwicklung!** Sie profitieren von einem umfangreichen Fortbildungsangebot mit jährlich über 1000 Seminaren u. a. in der Fortbildungsakademie des Landes NRW.
- **Gesundes Arbeiten!** Sie fördern Ihre Gesundheit durch die attraktiven Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- **Arbeiten im Rheinland, am Übergang zur Eifel** mit Düren als Dienstort.

Wollen Sie ein Teil unseres Teams werden?

Dann reichen Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte unter folgendem Link bis zum **24.11.2024** über unser online-Bewerbungsportal ein:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100533842>

Hinweis: Im Rahmen der online-Bewerbung werden Ihnen u.a. einige Fragen zu Ihrem bisherigen beruflichen Werdegang gestellt. Bitte halten Sie außerdem Ihren Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie Ausbildungsnachweis(e) und ggf. Arbeitszeugnisse als PDF-Dokumente mit jeweils maximal 10 MB bereit.

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten steht Ihnen Herr Dronia (Tel.: 02931 82 3919) und bei Fragen zum Bewerbungsverfahren Herr Luscher (Tel.: 02931 82 2154) zur Verfügung.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg automatisiert weiterverarbeiten, speichern und übermitteln.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher sind wir an der Bewerbung von entsprechend qualifizierten Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen nach Maßgabe des SGB IX.

Kulturelle Vielfalt ist uns in der Landesverwaltung wichtig, daher freuen wir uns ebenfalls über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir freuen uns auf Sie!

www.bra.nrw.de